

PRESSEMITTEILUNG

Duale Ausbildung: Betriebe tun zu wenig für ihr Ausbildungspersonal

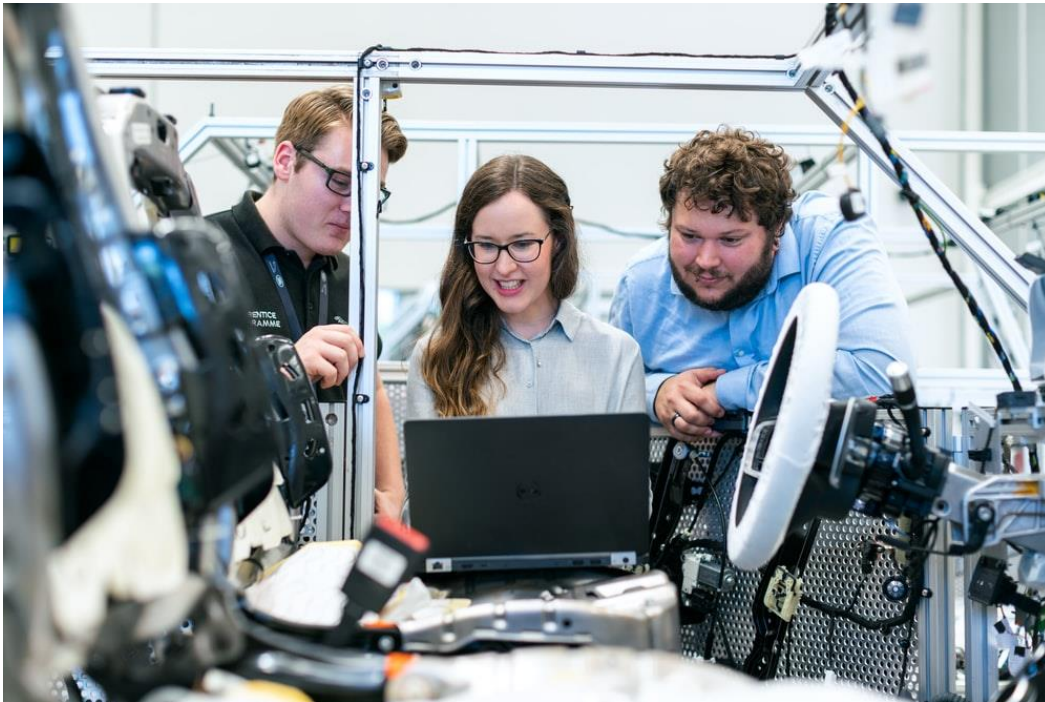
Qualitätsreport Ausbildung 2020 von AUBI-plus zeigt
Stärken und Schwächen der dualen Ausbildung
am Beispiel von Top-Ausbildungsunternehmen auf

Hüllhorst, 27. August 2020 – Auch die besten Ausbildungsbetriebe haben Verbesserungsbedarf. So wünschen sich viele ausbildende Fachkräfte mehr Unterstützung bei der Azubi-Betreuung. Das ist ein Ergebnis der aktuellen Studie „Qualitätsreport Ausbildung 2020“ von AUBI-plus. Grundlage des Reports sind Auswertungen von Befragungen für das Ausbildungssiegel „Best Place to Learn“. Berücksichtigt wurden die Bewertungen von 5.621 Auszubildenden und 4.060 Ausbildern aus 91 Unternehmen.

Zu wenig Zeit und Unterstützung für die Ausbilderaufgaben

Von den nebenamtlichen Ausbildern, die eine große Verantwortung innerhalb der betrieblichen Ausbildung tragen, bemängeln 19 Prozent, dass sie generell zu wenig Zeit für die Azubi-Betreuung haben; 15 Prozent hätten punktuell gerne einen intensiveren Umgang mit ihren Azubis. Jeder fünfte Ausbilder (21 %) wünscht sich einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den Kollegen, weitere 11 Prozent gelegentlich. Nachholbedarf gibt es auch bei der Weiterbildung: Rund

20 Prozent der Befragten halten es für dringend erforderlich, besser und kontinuierlich für die Ausbildertätigkeit qualifiziert zu werden; 11 Prozent sehen hier zumindest deutlichen Verbesserungsbedarf.



Für eine gute Betreuung der Azubis braucht es Zeit und qualifiziertes Ausbildungspersonal (Photo by ThisisEngineering RAEng on Unsplash)

Feedback an Azubis kommt zu kurz

Der Spagat aus Azubi-Betreuung und der eigentlichen beruflichen Tätigkeit bleibt nicht ohne Folgen für die Auszubildenden: 21 Prozent der befragten Azubis bemängeln, dass nach der selbstständigen Bearbeitung von komplexen Arbeitsaufgaben kein detailliertes Gespräch mit dem Ausbilder zu den gemachten Lernerfahrungen stattfindet; weitere 13 Prozent sind nur teilweise mit den Reflexionsgesprächen zufrieden. Fast jeder vierte Azubi (23 %) bekommt von seinen Ausbildern gar kein oder nur ein sporadisches Feedback. Das gilt auch für die Probezeit (26 %).

Erfolgsfaktoren einer Top-Berufsausbildung

Neben der Qualifizierung des Ausbildungspersonals sowie der Feedbackkultur im Unternehmen stellt der Qualitätsreport Ausbildung 2020 noch eine Vielzahl weiterer Faktoren vor, die die Ausbildungsqualität beeinflussen. Diese reichen vom [Pre- und Onboarding der Auszubildenden](#) über die Gestaltung des beruflichen Lernens bis zur Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz als Ergebnis der Ausbildung. Abgerundet wird der Report durch Fachbeiträge und Interviews mit namhaften Experten wie zum Beispiel dem Bremer Bildungsforscher Felix Rauner, dem Personalmarketingfachmann Christoph Beck von der Hochschule Koblenz und dem Spezialisten für Kompetenzentwicklung Werner Sauter. Interessierte können den Report über die Webseite www.bestplacetolearn.de/qualitaetsreport-ausbildung/ kostenfrei bestellen.

Datengrundlage und Methodik

Datengrundlage des Qualitätsreports Ausbildung sind die Bewertungen von 5.621 Auszubildenden und 4.060 Ausbildern aus 91 Unternehmen, die im Zeitraum von Mitte 2016 bis Herbst 2019 am Zertifizierungsverfahren für das Ausbildungsgütesiegel BEST PLACE TO LEARN teilgenommen haben. Erstmals wurden die in den Zertifizierungsverfahren gewonnenen Daten jetzt zusammengefasst, ausgewertet und die Ergebnisse im Qualitätsreport Ausbildung dokumentiert.

390 Wörter / 3.104 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über eine redaktionelle Berücksichtigung freuen wir uns. Belegexemplar erbeten.



Über AUBI-plus

Wir von AUBI-plus sind echte Fans der dualen Ausbildung. Wir begeistern unsere Kunden, indem wir als Ausbildungsoptimierer ihre betriebliche Ausbildung erfolgreicher machen.

Wir gewinnen für Ausbildungsbetriebe Azubis, zertifizieren Ausbildungsbetriebe mit dem Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN®, qualifizieren Ausbilder*innen und ausbildende Fachkräfte und veranstalten Konferenzen, wie z. B. das Deutsche Ausbildungsforum (DAF) in Berlin.

Außerdem betreiben wir mit aubi-plus.de eines der führenden Ausbildungsportale im deutschsprachigen Raum, vermitteln jungen Menschen passende Ausbildungsstellen und beraten sie in der Berufsorientierungs- und Bewerbungsphase.

Den Hauptsitz hat unser Familienunternehmen seit 1997 im ostwestfälischen Hüllhorst.

Pressekontakt

AUBI-plus GmbH

Heidi Becker

Weidehorst 116

D - 32609 Hüllhorst

+49 5744 5070-145

heidi.becker@aubi-plus.de

www.aubi-plus.de | www.best-place-to-learn.de

www.deutsches-ausbildungsforum.de

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in dieser Pressemitteilung auf geschlechtsspezifische Sprachformen verzichtet. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.